

Die Zahlen würden doch für sich sprechen.

Rosita Rodehüser teilt mit das auch der Worldbeitrag auf 6.500,-- €/pro Jahr halbiert wurde.

Peter Link fragt nach was von den Sponsoren gekommen ist.

Rosita antwortet daraufhin – Spielmaterial, Anzeigenschaltungen, Beteiligung an den Saalmieten etc.

Reinhold Georg kritisiert, dass bereits jetzt für Wesel die Hotelzimmer durch die Gruppe West geblockt sind und man nicht privat buchen kann.

Andreas Balzer antwortet – Dieses geschieht im Interesse der Skatspieler da im Umkreis von 20 Kilometern wenig Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden sind und man Gefahr laufen kann, dass bei Nichtblockung eventuell andere Veranstalter und Reisegruppen die Zimmer für sich benötigen könnten.

Thomas Munzert sieht dieses ebenso für die DM in Schwerin. Hier wurde auch so agiert.

Die Nachfrage über den angedachten zentralen Spielort für die kommenden Deutschen Meisterschaften beantwortet Rositha Rodehüser wie folgt – Die erforderlichen Konditionen waren nicht zu erhalten. Die Hotelleitung in Rotenburg hatte kein Interesse.

Arie Burgers stellte in diesem Zusammenhang auch noch die Geschäftsleiterin Frau Marion Wiegand vor, die der Veranstaltung weiterhin einen guten Verlauf wünschte.

Uwe Röttig gab dann noch zu Bedenken, wenn hier eine Entscheidung ansteht, würden die Mitglieder und nicht das Präsidium die endgültige Entscheidung über einen zentralen Spielort treffen.

Top 6 Entlastung des Präsidiums

Andreas Backhaus stellte, nachdem keine weiteren Wortmeldungen waren, den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

(In der Einladung war versehentlich Entlastung des Vorstands geschrieben worden). Es gab dann erst einmal eine Zigarettenpause.

Top 7 Neuwahlen des Präsidiums

Hans Jürgen Bendzius wurde zum Wahlleiter aus der Versammlung vorgeschlagen und nahm das Amt an.

Als Wahlhelfer wurden Hans Jürgen Neubert und Friedel Majewski einstimmig gewählt

Als **neuer Präsident** wurde Erich **Großkurth** vorgeschlagen. Er stellte sich vor und bekam in geheimer Wahl von 491 Stimmen 471 – Jastimmen, 10 – Neinstimmen und 10 Enthaltungen. Er nahm die Wahl an, bedankte sich bei den Anwesenden und dem scheidenden Präsidium.

Zum **1. Vizepräsidenten** wurden **Thomas Munzert** und Jörg Benthien vorgeschlagen. Beide stellten sich vor.

Die geheime Wahl ergab für Thomas Munzert 426 Stimmen und für Jörg Benthien 65 Stimmen. Thomas bedankte sich ebenfalls bei den Anwesenden und nahm die Wahl an.

Zum **2. Vizepräsidenten** stand nur **Walter Schneider** zur Disposition. Er stellte sich vor. Er bekam in geheimer Wahl von 487 abgegebenen Stimmen 393–Jastimmen, 43 –Neinstimmen und 55 Enthaltungen. Auch er nahm das Amt an.

Einem Antrag von Arie Burgers, in diesem Falle offen zu wählen, verschloss sich die Versammlung.

Zum **3. Vizepräsidenten** gab es mit **Andreas Balzer** nur einen Vorschlag. Er stellte sich vor Die geheime Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis: 459 – Jastimmen, 10 – Neinstimmen und 22 Enthaltungen.

Auch er nahm das Amt an

Für das Amt des **Schatzmeisters** gab es drei Vorschläge. **Renate Lindermeier**, Bernd Schneiders (lehnt ab) und Siegfried Piller. Beide stellten sich vor.

Die geheime Abstimmung ergab für Renate Lindermeier 400 - Jastimmen, für Siegfried Piller – 61 Jastimmen bei 30 Enthaltungen. Renate Lindermeier nahm das Amt ebenfalls an.